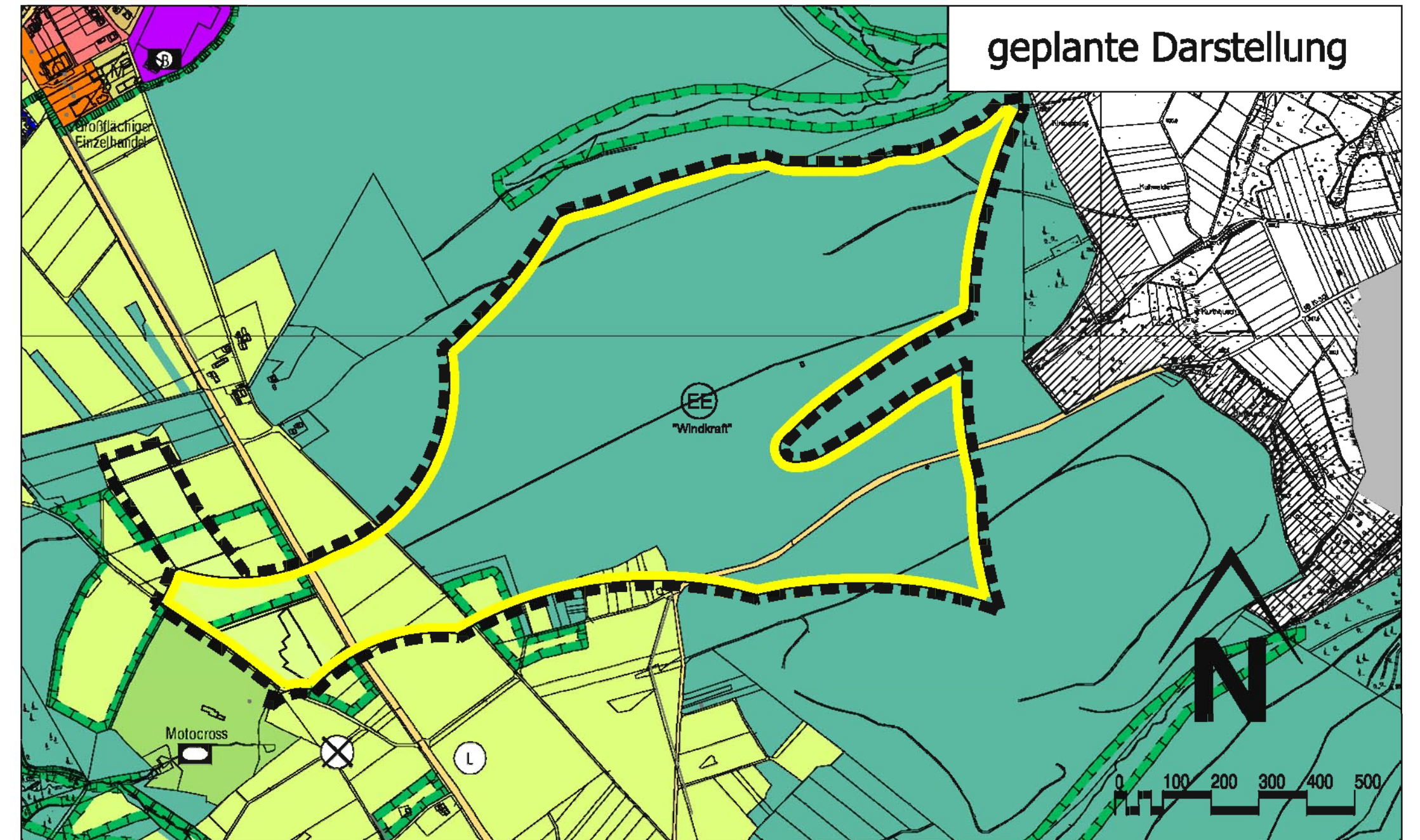
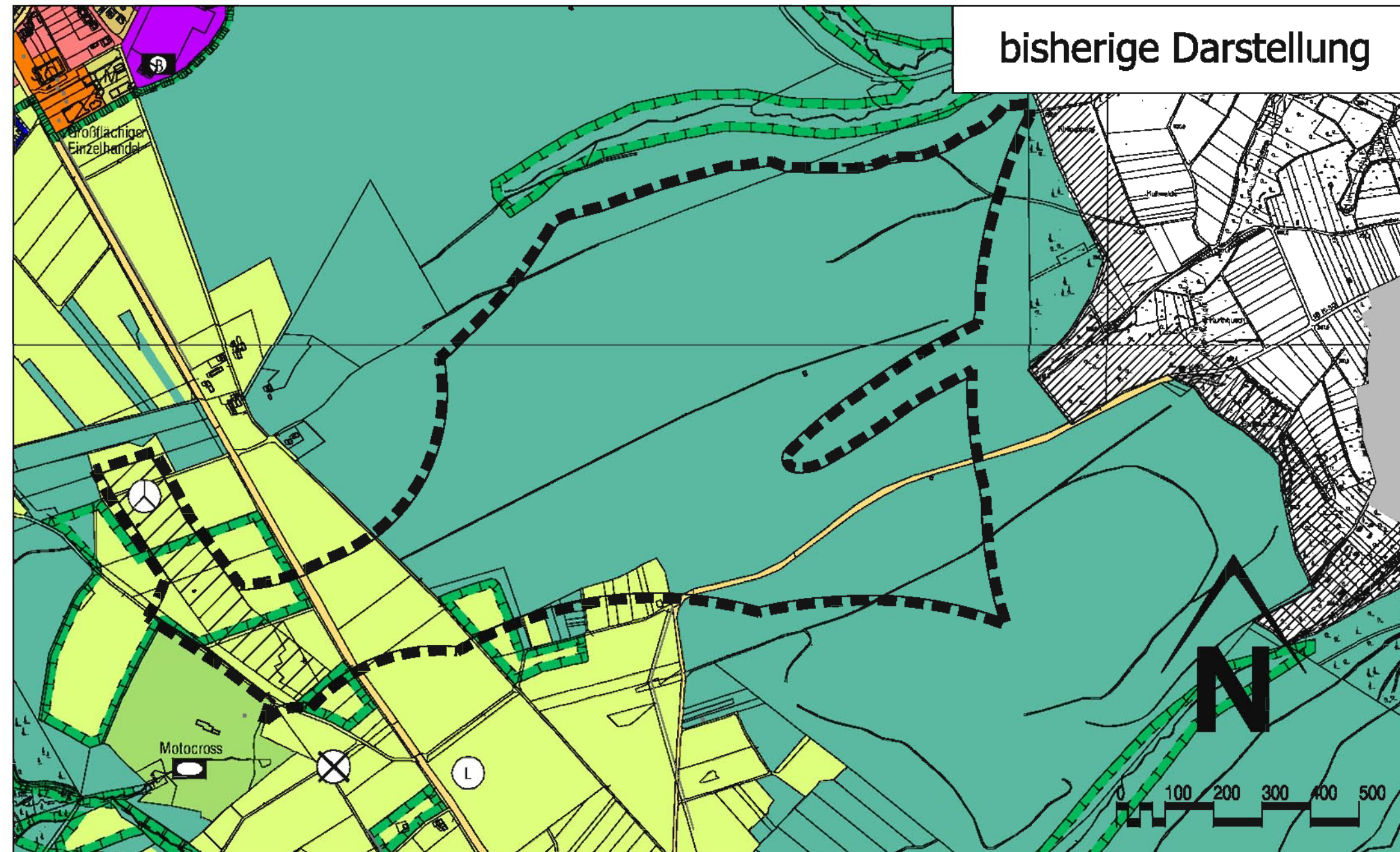


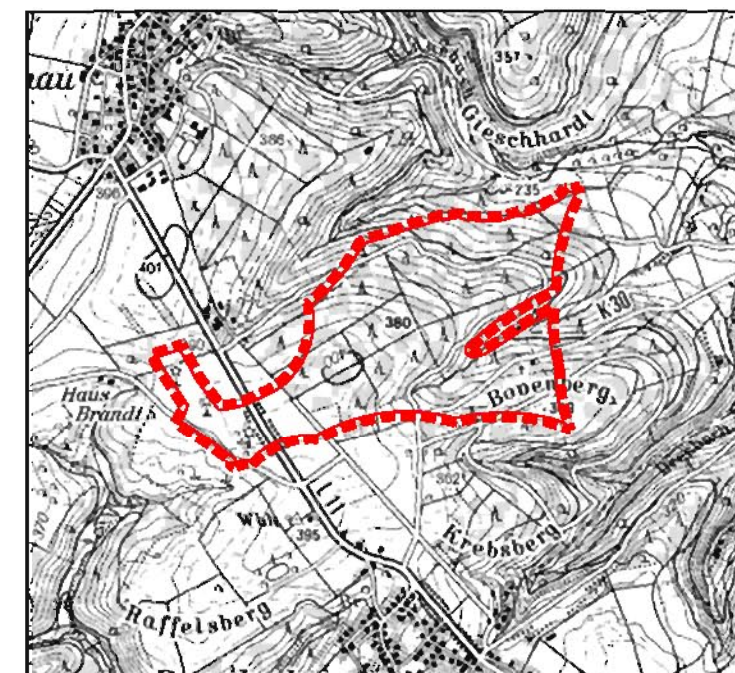


Legende:	
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	
	Wohnbauflächen § 5 (1) BAUGB
	Gemischte Bauflächen § 1 (1) 1 BAU NVO
	Gewerbliche Bauflächen § 1 (1) 2 BAU NVO
	Sondergebiet § 11 BAU NVO
	Flächen für den Gemeindebedarf § 5 (2) 2 BAUGB
	Flächen für Versorgungsanlagen hier: Konzentrationszone für Windkraft § 5 (2) 4 BAUGB i.V.m. § 35 (3) Satz 3 BAUGB
	Wasser
	Elektrizität
	Gas
	Abwasser
	Abfall
	bereits ausgewiesene Konzentrationszone für Windkraft

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege	
	Autobahnen oder autobahnähnliche Strassen § 5 (2) 3 BAUGB
	Überörtliche oder örtliche Verkehrsstrassen § 1 (1) 1 BAU NVO
	Geplante Trasse der Ortsumgehung § 1 (1) 2 BAU NVO
	Ruhender Verkehr § 1 (1) 3 BAU NVO
	Grünflächen § 5 (2) 5 BAUGB
	Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen § 5 (2) 7 BAUGB
	Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, Hochwasserschutz + Regelung des Wasserabflusses § 5 (2) 4 BAUGB i.V.m. § 35 (3) Satz 3 BAUGB
	Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung § 5 (2) 4 BAUGB i.V.m. § 35 (3) Satz 3 BAUGB
	Altlastenverdachtsfläche

Flächen für die Landwirtschaft und Wald	
	Flächen für die Landwirtschaft § 5 (2) 9 BAUGB
	Wald
	Baumreihe
	Räumlicher Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung § 5 (1) BAUGB
	Umgrenzung von Konzentrationszonen für Windkraftanlagen § 5 (2) 4 BAUGB i.V.m. § 35 (3) Satz 3 BAUGB
	Umgrenzung von Flächen zum Schutz und zur Entwicklung von Natur und Landschaft § 5 (4) BAUGB
	Naturschutzgebiet
	Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts § 5 (4) BAUGB
	Landschaftsschutzgebiet
	geschützter Landschaftsbestandteil
	Sicherheitslinie Tagebau
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten

Übersicht ohne Maßstab

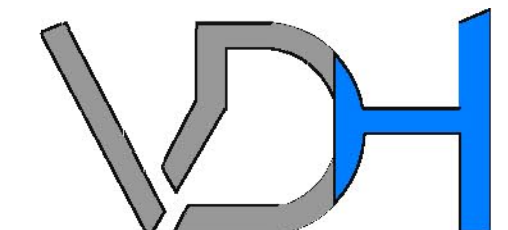


Rechtsgrundlage
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung vom 14.07.1994, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV.NRW.S.496), Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NRW), in der Fassung vom 01.03.2000, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2014 (GV.NRW.S.294).

PLANGRUNDLAGE	AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	ÖFFENTLICHKEITS- UND BEHÖRDENUNTERRICHTUNG	ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	BEHÖRDENBETEILIGUNG	ERNEUTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	ERNEUTE BEHÖRDENBETEILIGUNG
ALS PLANGRUNDLAGE DIENT DIE VERVIELFÄLTIGT MIT GENEHMIGUNG DES KATASTER- UND VERMESSUNGSAMTES DES KREISES DÜREN VOM	DER RAT DER GEMEINDE HÜRTGENWALD HAT AM GEMÄSS § 1 (8) U. 2 (1) BAUGB BESCHLOSSEN, DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN ZU ÄNDERN. HÜRTGENWALD, DEN DER BÜRGERMEISTER	DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT GEM. § 3 (1) BAUGB ZUR PLANUNG ERFOLGTE AM DIE BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE, WURDEN GEM. § 4 (1) BAUGB MIT SCHREIBEN VOM UNTERRICHTET. HÜRTGENWALD, DEN DER BÜRGERMEISTER	DIESER PLAN HAT ENTSPRECHEND DEM AUSLEGUNGSBESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM GEMÄSS § 3 (2) BAUGB NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. HÜRTGENWALD, DEN DER BÜRGERMEISTER	GEM. § 4 (2) BAUGB WURDEN DIE BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE, DEREN AUFGABENBEREICH DURCH DIE PLANUNG BERTÜHRT WERDEN KANN, MIT SCHREIBEN VOM AUFGEFORDERT, BINNEN MONATSFRIST ZU DIESEM PLAN STELLUNG ZU NEHMEN. HÜRTGENWALD, DEN DER BÜRGERMEISTER	DIESER PLAN HAT ENTSPRECHEND DEM AUSLEGUNGSBESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM GEMÄSS § 4a (3) BAUGB I.V.M. § 3 (2) BAUGB NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM BIS ERNEUT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. HÜRTGENWALD, DEN DER BÜRGERMEISTER	GEM. § 4a (3) BAUGB I.V.M. § 4 (2) BAUGB WURDEN DIE BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE, DEREN AUFGABENBEREICH DURCH DIE PLANUNG BERTÜHRT WERDEN KANN, MIT SCHREIBEN VOM AUFGEFORDERT, BINNEN MONATSFRIST ZU DIESEM PLAN ERNEUT STELLUNG ZU NEHMEN. HÜRTGENWALD, DEN DER BÜRGERMEISTER
2. ERNEUTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	2. ERNEUTE BEHÖRDENBETEILIGUNG	FESTSTELLUNGSBESCHLUSS	GENEHMIGUNG	BEKANNTMACHUNG	AUSFERTIGUNGSVERMERK	
DIESER PLAN HAT ENTSPRECHEND DEM AUSLEGUNGSBESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM GEMÄSS § 4a (3) BAUGB I.V.M. § 3 (2) BAUGB NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM BIS ERNEUT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. HÜRTGENWALD, DEN DER BÜRGERMEISTER	GEM. § 4a (3) BAUGB I.V.M. § 4 (2) BAUGB WURDEN DIE BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE, DEREN AUFGABENBEREICH DURCH DIE PLANUNG BERTÜHRT WERDEN KANN, MIT SCHREIBEN VOM AUFGEFORDERT, BINNEN MONATSFRIST ZU DIESEM PLAN ERNEUT STELLUNG ZU NEHMEN. HÜRTGENWALD, DEN DER BÜRGERMEISTER	DER RAT DER GEMEINDE HÜRTGENWALD HAT AM DEN BESCHLUSS ÜBER DIE ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES GEFASST. HÜRTGENWALD, DEN DER BÜRGERMEISTER	GEM. § 6 BAUGB IST DIESER PLAN MIT VERFÜGUNG VOM AZ. GENEHMIGT WORDEN. KÖLN, DEN BEZIRKSREGIERUNG KÖLN IM AUFTRAG	DIE ERTEILUNG DER GENEHMIGUNG DER BEZIRKSREGIERUNG KÖLN IST GEM. § 6 (5) BAUGB AM ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. HÜRTGENWALD, DEN DER BÜRGERMEISTER	ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESER PLANS MIT SEINEN DARSTELLUNGEN DURCH ZEICHNUNG, FARBE, SCHRIFT UND TEXT MIT DEM FESTSTELLUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM ÜBEREINSTIMMT UND DASS DIE FÜR DIE RECHTSWIRKSAMKEIT MASSGEBENDEN VERFAHRENSVORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WORDEN SIND. HÜRTGENWALD, DEN DER BÜRGERMEISTER	

GEMEINDE HÜRTGENWALD

9. Flächennutzungsplanänderung "Konzentrationszonen für Windkraftanlagen" - Zone IV, Teilaufhebung der Zone II -



Projektmanagement GmbH, Maastrichter Straße 8, 41812 Erkelenz, Tel.: 02431/973180

Z-NR.: PM-B-11-16-F-01-04	MASSSTAB: 1: 10.000	DATUM: 01.02.2016
BEARBEITET: Schütt	GEZEICHNET: Nowak	GEPRÜFT: